



Gemeinde Bäretswil
Die Gesundheitsbehörde informiert

Abfallstatistik 2010

Jahr	2008	2009	2010	Vergleich (+/-) Vorjahr	Abfallverteilung 2010
Abfallart	Tonnen	Tonnen	Tonnen	%	%
Haus-Kehricht	646.4	688.5	717.4	+4.2	36.8
Gewerbe-Kehricht	235.3	228.3	239.0	+4.7	12.3
Grubengut	216.0	187.5	186.0	-0.8	9.6
Altpapier	317.1	299.4	316.0	+5.5	16.2
Karton	73.2	68.8	80.1	+16.4	4.1
Altmetall	48.1	55.0	47.0	-14.5	2.4
Altglas	132.9	132.4	136.6	+3.2	7.0
Grüngut	209.5	226.5	184.1	-18.7	9.5
Altkleider	25.0	23.0	21.7	-5.6	1.1
Öle	3.2	1.4	3.4	+142.8	0.2
Alu/Blech	12.4	12.4	15.1	+21.8	0.8
Total (Tonnen)	1919.1	1923.2	1946.4	+1.2	100.0
Veränderung (%)	+3.0	+3.2	+1.2		
Einwohner	4473	4634	4805	+3.7	

Abfallmenge in kg pro Einwohner im Jahr

429	415	405
-----	-----	------------

Erläuterungen zur Abfallstatistik 2010

Die **Altmetallsammelmenge** ist wieder sinkend. Die Gesundheitsbehörde vermutet, dass es sich infolge erneuter Steigung der Altmetallpreise lohnt, Schrott sowie Altmetall privat zu sammeln und zu entsorgen. Die Annahme des **Altöls** hat sich in den letzten Jahren grundsätzlich nicht stark verändert. Die diesjährig scheinbar massive Zunahme der Entsorgungsmenge ist auf die Abfuhr im 2009 bzw. 2010 zurückzuführen. Die Annahme verhält sich in der Regel stabil. Dies ist erfreulich, da es **nicht erlaubt** ist, Altöl (Mineral- und Speiseöl) via Klär- oder Kehrichtverbrennungsanlage zu beseitigen. Die Gesundheitsbehörde bedankt sich für die korrekte Entsorgung sämtlicher Materialien.

Im **Abfallmerkblatt**, welches jeweils im Dezember in alle Haushaltungen verschickt wird, sind sämtliche Entsorgungsmöglichkeiten sowie die **Öffnungszeiten des Werkhofs** ersichtlich. Für weitere Fragen steht das Gesundheitssekretariat, Frau C. Oberholzer, Tel.: 044 939 90 44 gerne zur Verfügung.

Ihre Gesundheitsbehörde